



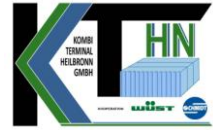
Nutzungsbedingungen für die Serviceeinrichtung

Kombi Terminal Heilbronn

Anlage 1: Beschreibung der Infrastruktur

**Kombi Terminal Heilbronn GmbH
Thomaswert 7
74076 Heilbronn**

Stand: Neufassung, gültig ab 01.10.2018



Die trimodale Umschlaganlage für den Kombinierten Verkehr Schiene-Straße-Wasserstraße „Kombi Terminal Heilbronn“ befindet sich im Industriegebiet „Am Neckar“ nördlich des Stadtkerns der Stadt Heilbronn und hat die **Adresse**

Kombi Terminal Heilbronn GmbH
Thomaswert 7
74076 Heilbronn

Infrastrukturelle Anbindung:

Die Anbindung an das Fernstraßennetz erfolgt über innerörtliche Verbindungsstraßen.

Die wasserseitige Anbindung erfolgt an die Wasserstraße „Neckar“ bei Neckar-km 110-900 (A) – 111+200 (A). Die Spundwandlänge beträgt rd. 150 m und ist geeignet für Großmotorschiffe mit einer von Länge 106 m und einer Breite von 11,40 m. Betreiberin der Wasserstraße ist die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (www.wsv.de).

Die schienenseitige Anbindung der Serviceeinrichtung erfolgt bei der ortsgestellten Weiche 190 an das Industriestammgleis „Neckar 1“, das von der Industrie- und Hafenbahn der Stadtwerke Heilbronn GmbH (<http://www.stadtwerke-heilbronn.de/industrie-und-hafenbahn>) betrieben wird. Die Zufahrt erfolgt von Norden nach Süden. Das Industriestammgleis „Neckar 1“ schließt im Bahnhof Heilbronn Hbf an die Eisenbahninfrastruktur der DB Netz AG an (www.bahn.de). Die Benutzung der vorgenannten Schienenwege erfolgt nach den Bedingungen der zuvor genannten Betreiber.

Schienenseitige Infrastruktur der Serviceeinrichtung umfasst:

3 Rangier-, Abstell- und Umschlaggleise, die mit 1,5 Promille geneigt sind, jeweils mit einem Prellbock abschließen, über ortsgestellte Weichen erreicht werden und folgende Nutzlängen aufweisen:

- Gleis 1: 176 m,
- Gleis 2: 155 m und
- Gleis 3: 160 m.

Ein Zuführungsgleis terminalseitig der Weiche 190.

Die Umschlaganlage umfasst darüber hinaus insbesondere:

1 Mobiles Umschlaggerät „Reach Stacker“ mit Kombispreader und einer Tragfähigkeit von rd. 40 t

1 Mobiler Hafendrehkran mit einer Tragfähigkeit von rd. 60 t

Ca. 176 Stellplätze (Bodenstellplätze im TEU-Raster, o.ä.) für die Zwischenabstellung von Ladeeinheiten (LE), 2 Leckage-Wannen mit 8 TEU Stellplätzen für Gefahrgut sowie 4 Stromanschlüsse für temperaturgeführte LE.